

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 11. März 1905.

N^o 10

Offertausschreibung.

Bei den städtischen Strassenbahnen in Wien gelangen zur
Vergebung:

- 1 Universal-Zahnradfräsmaschine,
- 1 Universal-Fräsmaschine,
- 1 Keilnutzenziehmaschine,
- 1 Schraubenschneidmaschine,
- 1 Exzenterpresse,
- 1 Holzdrehbank,
- 1 Räderpresse,
- 1 Achsgeraderichtmaschine.

Näheres hierüber in der Kundmachung und der Beschreibung, welche
von der Hauptwerkstätte, Wien, XIII. Anstötzgasse 15, zu be-
kommen ist.

Konkurrenz-Eröffnung.

über die Erstellung der Wasserversorgung in Kestenholz (Kt. Solothurn).

Die Wasserversorgungskommission eröffnet Konkurrenz über die
Ausführung nachstehender Arbeiten:

- a) Pumpenhaus mit Transformatorenturm;
- b) Rohrleitung vom Pumpenhaus zum Reservoir, 1360 m Gussrohr,
75 mm.
- c) Reservoir, 250 m³ Inhalt (eventuell aus armiertem Beton);
- d) Hauptleitungsnetz, 2436 m Gussrohr, 150, 120, 100, 75 mm;
- e) Zuleitungen zu den Häusern, aus Gussrohren, 40 mm;
- f) Hausinstallationen.

Pläne und Bauvorschriften können vom 8. bis 11. März im Schul-
hause besichtigt werden und erteilt Herr Gemeindeammann von Rohr die
notwendige Auskunft. Es können bei ihm Eingabeformulare bezogen werden.

Offerten sind bis zum 15. März 1905 mit der Überschrift «Wasser-
versorgung» an Herrn Gemeindeammann Rud. von Rohr in Kestenholz
einzureichen.

Kestenholz (Kanton Solothurn), den 5. März 1905.

Die Wasserversorgungskommission.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Vakante Stellen.

Ingenieur I. Klasse für statische Berechnungen, eiserner Brücken und
Stellwerkanlagen. Besoldung Fr. 4500—6500.

Ingenieur II. Klasse für Bauten und Anlagen auf Stationen und an der
Bahnlinie. Besoldung Fr. 3300—4800.

Zeichner II. Klasse. Besoldung Fr. 1400—2200.

Anmeldungstermin: 19. März 1905.

Anmeldung schriftlich an den Oberingenieur Kreis IV, St. Gallen.

Dienstantritt: 1. Mai 1905.

St. Gallen, den 1. März 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen in Lq.

in Ostermundigen bei Bern

liefert noch während des Jahres 1905 wie bisher: Roh bossierte blaue,
graue und gelbe Sandsteine in jeder Grösse aufs Mass oder behauen
nach Plänen und Zeichnungen.

Ausschreibung.

Die Aufnahme des Perimeterplanes für die Verbauung der
Sihl in Studen, Unteriberg, wird anmit zur freien Bewerbung aus-
geschrieben.

Anmeldungen nimmt bis 15. März 1905 entgegen: Herr Baupräsident
M. A. Reichlin in Schwyz.

Schwyz, den 27. Februar 1905.

Die Bezirkskanzlei Schwyz: Aug. Rüegg, Landschreiber.

Wasserversorgung.

Die Einw.-Gemeinde Attiswil, Amt Wangen (Bern) eröffnet hiemit
Konkurrenz über die Erstellung einer

Wasserversorgung,

bestehend in:

1. Quellenkammer, Reservoirs 250 m³. Leerläufe.
2. Leitungsnetz, 40—150 mm, 3000 lfd. m mit S. H. etc.
3. 20 Ueberflurhydranten (Cluser).
4. Hauszuleitungen und Installationen.
5. Sämtliche Grabarbeiten.

Ab 15. März liegen Pläne und Bauvorschriften in der Gemeinde-
schreiberei auf, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind. Schrift-
liche Offerten sind bis 25. März 1905 an den Unterzeichneten zu richten.

Attiswil, im März 1905.

Dr. H. Meyer, Gemeindepräsident.

Hausteinlieferungen aus

Muschelsandstein

aus dem STEINHOF in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm ² u. kg
2,56	2,1 %	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige
Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine,
Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. Th. Bertschinger, Baumeister.

Vakante Stelle eines Kantons-Ingenieurs.

Die durch Todesfall erledigte Stelle des Kantonsingenieurs von
Appenzell A. Rh., mit Amtssitz in Herisau, wird hiermit zu freier Bewerbung
ausgeschrieben. Jahresbesoldung 4500 Fr. nebst Diäten (Nachtgeld bei
Dienstverrichtungen ausserhalb des Wohnortes und Reiseentschädigung
nach Tarif).

Anmeldungen sind persönlich und schriftlich bei Herrn Landammann
Lutz in Lutzenberg bis zum 31. März l. J. zu machen.

Herisau, den 7. März 1905.

Aus Auftrag des Regierungsrates: J. J. Tobler, Ratschreiber.

Zementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.